



Presseinformation

Nr. 168/2006

Kiel, Freitag, 26. Mai 2006

Landesregierung/Justizministerium/Ermittlungen gegen Staatssekretär

Wolfgang Kubicki: „Entlassung Nissens folgerichtig.“

Zu Ankündigung des Landesjustizministers Uwe Döring, er werde vorschlagen, seinen Staatssekretär Peter Nissen in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen, erklärte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Justizminister Döring hat angekündigt, er werde am kommenden Dienstag dem Kabinett und dem Ministerpräsidenten vorschlagen, Staatssekretär Peter Nissen in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen.

Die beabsichtigte Entlassung von Staatssekretär Nissen ist folgerichtig.

Unabhängig von persönlicher Verantwortung oder Schuld gebietet gerade das Amt eines Justizministers oder Justizstaatssekretärs ein Verhalten, das über jeden Zweifel erhaben ist.

Diesem Anspruch konnte Herr Nissen nicht mehr genügen.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

www.fdp-sh.de